

## h) ARBEITSVORGÄNGE BEI GANZZEUGHOLLÄNDERN

In einem Ganzzzeugholländer finden gegenseitige Einwirkungen der verschiedenen darin enthaltenen Stoffe statt. Die Reihenfolge des Eintrages wird in den einzelnen Fabriken sehr unterschiedlich gehandhabt.

Was die Reaktionen beim Leimen betrifft, so findet man Fälle, wo der Füllstoff mit den Halbstoffen eingetragen wird, nach vollzogener Hauptmahlung der sogenannte „Ausschuß“ dazukommt, während eine halbe Stunde vor dem Ableeren Leim und eine Viertelstunde vor dem Ableeren schwefelsaure Tonerde beigegeben wird. Manchmal kommt aber auch der Leim nach dem Halbstoffeintrag dazu und wird mitgemahlen oder aber man setzt schwefelsaure Tonerde beim Mahlungsbeginn als Schäumungsverhütungsmittel zu. Nach Untersuchungen von W. Brecht hat die Reihenfolge Leimen — Füllen — Füllen relativ günstigste Ergebnisse gezeitigt, wie Abbildung Nr. 30 zeigt.

Die Reihenfolge der Zugaben in ihrem Einfluß auf die Leimungswirkung

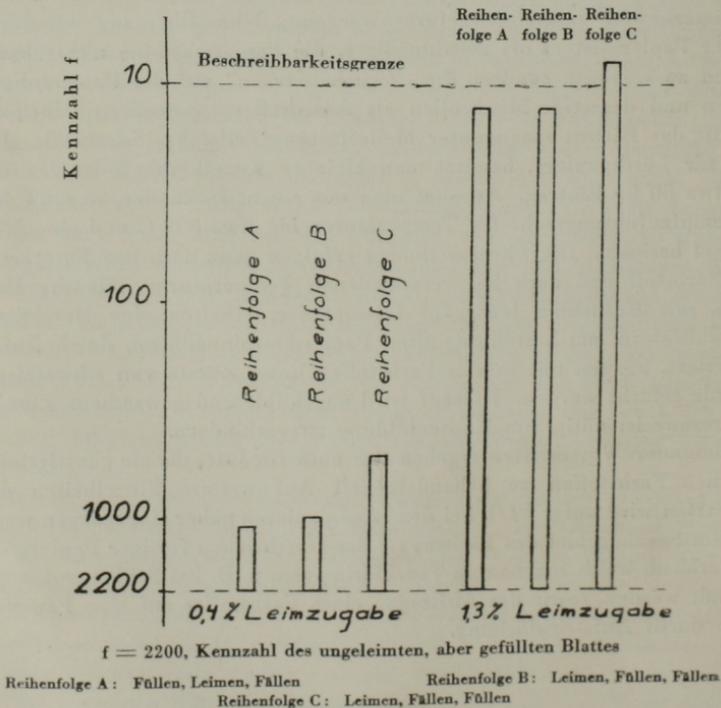


Abbildung Nr. 30